Samstag, 30. Januar

Jesus sagt: Selig ist, wer sich nicht ärgert an mir.

Lukas 7,23

Ärger macht's nur ärger

Wer sich ärgert, scheuert seine Seele wund. Wer sich ärgert, verzerrt oft eine Sache und spitzt die Situation zu. Unser Ärger zeigt manchmal, dass irgendetwas eine wunde Stelle in unserer Seele trifft.

Wie Jesus sich verhalten hat, das hatten viele nicht erwartet. Sein Reden war theologisch nicht korrekt. Was er tat, entsprach nicht der Tradition. Sein Verhalten überraschte, provozierte. Die neugierigen Fragen der Johannesjünger beantwortet er, indem er die typischen Kennzeichen des Messias aufzählt. Das aber war für viele fragwürdig: Heilungen am Sabbat? Anmaßende Reden? Ist er ein religiöser Fanatiker? Ein Volksverführer oder gar ein Gotteslästerer? – Nichts von alledem! Er ist König und Gesalbter Gottes. Die Menschen reiben sich an ihm, weil Gott immer wieder überraschend anders ist. Deshalb ist es besser, sich von Jesus etwas sagen zu lassen, auch wenn es gegen den Strich geht! E-Hi

Das Ärgerliche am Ärger ist,
dass man sich schadet,
ohne anderen zu nützen.

Kurt Tucholsky

L Wunderbarer König EG 327 · GL 279 · ErG 161
BL Lukas 7,18–23